

Inhaltsverzeichnis

Schweinichen 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Schildsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Schweinichen

Sinapius I. 840

Die Herren v. Schweinichen haben ein sprechendes [Wappen](#); sie führen neben einem aufgerichteten rothen [Löwen](#) einen schwarzen Schweinskopf im [Schilde](#). Diesen Schweinskopf erhielten sie nebst dem Namen dadurch, daß einst einer ihrer Ahnherren, der böhmische Ritter Bivoy, Anno 716 ein [wildes Schwein](#) an den Ohren faßte und es der [Königin Libussa](#) auf ihr Schloß libin brachte. Für solche tapfere Heldenthat gab ihm die Königin nicht nur ihre Schwester Kascha zur Ehe, sondern nannte ihn auch fortan den [Ritter vom Schweine](#).

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [niederschlesien](#), [schildsagen](#), [ursprung](#), [wappen](#), [schild](#), [schwein](#), [löwe](#), [libussa](#), [716](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-061&rev=1682677514>

Last update: **2025/01/30 11:11**

